



Kassel

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 1266
Telefax 0561 787 7130
info@cdu-fraktion-kassel.de
www.CDU-Fraktion-Kassel.de

Vorlage Nr. 101.20.102

25. Juni 2026
1 von 2

**Umsetzung einer intelligenten Beleuchtung des öffentlichen Parkplatzes am Dirtpark
(Am Donarbrunnen 86)**

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie eine intelligente und energieeffiziente Beleuchtung des öffentlichen Parkplatzes am Dirtpark (Am Donarbrunnen 86, 34134 Kassel) zeitnah umgesetzt werden kann.

Dabei soll insbesondere geprüft werden,

1. ob die Beleuchtung im Zusammenhang mit der geplanten Installation von Straßenlaternen an der Sophie-Scholl-Straße umgesetzt werden kann,
2. welche technische Lösung für eine intelligente, bedarfsgerechte und energieeffiziente Beleuchtung geeignet ist, insbesondere unter Einsatz von LED-Leuchten mit Bewegungsmeldern, Dimmfunktion sowie einer möglichst geringen Lichtverschmutzung,
3. mit welchen Kosten für Planung, Umsetzung, Betrieb und Unterhaltung zu rechnen ist und aus welchen Haushaltsmitteln die Maßnahme finanziert werden kann,
4. welche rechtlichen, organisatorischen oder eigentumsbezogenen Voraussetzungen für eine zeitnahe Umsetzung zu beachten sind.

Der Magistrat wird ferner gebeten, das Ergebnis der Prüfung sowie einen Vorschlag für die Umsetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorzustellen.

Begründung:

Der öffentliche Parkplatz am Dirtpark (Am Donarbrunnen 86, 34134 Kassel) ist derzeit unbeleuchtet. Er wird regelmäßig von den Spielerinnen und Spielern der SpVgg Olympia 1914 Kassel genutzt. Insbesondere die Jugend- und Frauenmannschaften trainieren in den Abendstunden und nutzen den Parkplatz vor und nach dem Trainings- und Spielbetrieb. Gerade in den Herbst- und Wintermonaten liegt der Parkplatz während dieser Zeiten vollständig im Dunkeln.

Kinder, Jugendliche, Eltern, Trainerinnen und Trainer sowie weitere Vereinsmitglieder müssen den Parkplatz nach Trainingseinheiten oder Spielen häufig bei völliger

Dunkelheit erreichen oder verlassen. Besonders die Frauenmannschaften sind hiervon betroffen, wenn Spielerinnen nach dem Trainings- oder Spielbetrieb allein oder in kleinen Gruppen zu ihren Fahrzeugen oder Fahrrädern gehen müssen. Ein solcher Zustand ist weder zeitgemäß noch mit einem angemessenen Sicherheitsgefühl vereinbar.

2 von 2

Hinzu kommt, dass die Dunkelheit die Gefahr von Diebstählen und Sachbeschädigungen erhöhen kann. Gerade abgestellte Fahrräder, E Bikes und Fahrzeuge sind auf einem unbeleuchteten Parkplatz schlechter einsehbar. Eine angemessene Beleuchtung kann hier präventiv wirken, die soziale Kontrolle stärken und das Risiko von Diebstählen oder Vandalismus verringern.

Als öffentlicher Parkplatz unterliegt die Fläche der Verkehrssicherungspflicht der Stadt. Zwar besteht keine generelle Verpflichtung, öffentliche Parkplätze zu beleuchten. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist jedoch zu berücksichtigen, ob aufgrund der konkreten Nutzung und der örtlichen Gegebenheiten Maßnahmen erforderlich sind, um vermeidbare Gefahren zu reduzieren. Angesichts der regelmäßigen Nutzung des Parkplatzes in den Abendstunden durch zahlreiche Vereinsmitglieder sollte deshalb die Einrichtung einer angemessenen Beleuchtung zeitnah umgesetzt werden.

Dabei sollte auf eine intelligente LED-Beleuchtung mit Bewegungsmeldern, Dimmfunktion sowie warmweißem, nach unten gerichtetem Licht gesetzt werden. Dies gewährleistet eine bedarfsgerechte Ausleuchtung, reduziert den Energieverbrauch und minimiert gleichzeitig die Lichtverschmutzung.

Da im Bereich der Sophie-Scholl-Straße ohnehin die Installation neuer Straßenlaternen vorgesehen ist, bietet es sich an, den öffentlichen Parkplatz im Zuge dieser Maßnahme unmittelbar mit einzubeziehen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Alexander Grotov

gez. Holger Augustin
Fraktionsvorsitzender